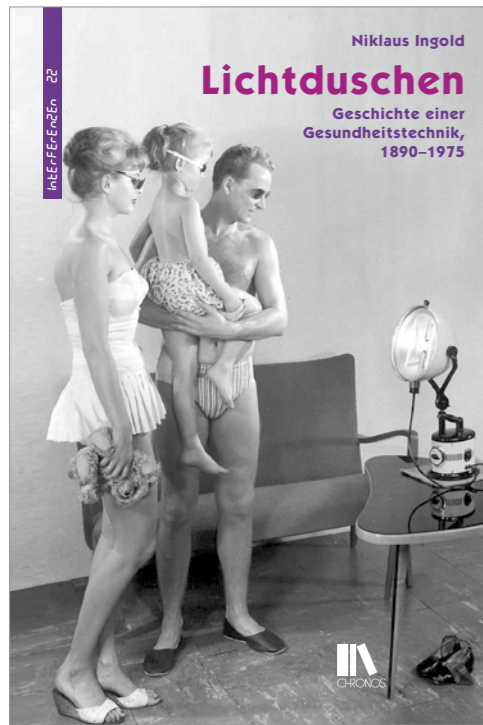


Niklaus Ingold

Lichtduschen

GESCHICHTE EINER GESUNDHEITSTECHNIK, 1890–1975



«Lichtduschen» war die Bezeichnung für kurze Bestrahlungen des Körpers mit Ultraviolettlicht. In den Strahlenabteilungen deutscher Krankenhäuser entwickelt, vermarktete die Elektroindustrie das Lichtduschen ab den 1920er Jahren als gesundheitsförderliches Handeln, das Männern, Frauen und Kindern zu einem erfolgreichen Leben in der modernen Welt verhelfe. Regelmässige Selbstbestrahlungen mit Heimsonnen sollten den Körper stärken und die Arbeits- und Leistungsfähigkeit steigern. Anders als die 1975 eingeführten elektrischen Solarien waren die älteren Ultraviolettlampen also nicht nur zur Verschönerung des Teints gedacht.

Anhand des Lichtduschens erzählt Niklaus Ingold die Geschichte der Verwissenschaftlichung und Kommerzialisierung der Lichtaussetzung des Körpers. Die Untersuchung folgt einem technowissenschaftlichen Projekt, das im

19. Jahrhundert mit der Verwendung elektrischer Lampen als Sonnenmodelle in lichtbiologischen Experimenten und medizinischen Behandlungsversuchen begann. Neues Wissen und neue Praktiken zirkulierten nun zwischen industriellen Ballungsräumen und alpinen Heillandschaften. In der Forschungsliteratur, in lebensreformrischen Gesundheitsratgebern und in den Massenblättern westlicher Gesellschaften nahm eine spezifische Vorstellung gesunden Lichts Gestalt an.

Interferenzen – Studien zur Kulturgeschichte der Technik, Band 22
2015. 280 S., 22 Abb. Br.
CHF 38 / EUR 34
ISBN 978-3-0340-1276-8

neu

Niklaus Ingold
hat allgemeine Geschichte, Politikwissenschaften und Philosophie studiert. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Medizingeschichte der Universität Zürich.

INHALTSVERZEICHNIS

ELEKTROSONNEN

Moderner Lichthunger
Programmierte Apparate
Übersicht

SONNE UND APPARATE: DIE MOBILISIERUNG EINER NATURKRAFT (1890–1910)

Elektrifizierung mit Nebenwirkungen
Schweisstreibende Glühbirnen
Bakterientötendes Bogenlicht
Lichtbaden als Technikerlebnis
Richtungsstreit in der Lichttherapie
Konkurrenz um taugliche Ultraviolettstrahler

APPARATE UND KÖRPER: DIE ERFINDUNG DES LICHTDUSCHENS (1900–1930)

Die medizinische Entdeckung des alpinen Lichtklimas
Neue Funktionen für Quarzlampen
Das umstrittene Pigment
Die Lösung für Dosierungsprobleme
Bewährungsprobe Rachitis
«Modebehandlung» und Ursache des «Höhensonnenkrebses»

KÖRPER UND STRAHLEN: DIE VERWISSENSCHAFTLICHUNG DER ULTRAVIOLETTBEHANDLUNG (1900–1960)

Konjunkturen strahlenbiologischer Forschung
Lichtempfindliche Systeme in Organismen
Immunstoffe in der bestrahlten Haut
Verwirrung in der Vitamin-D-Forschung
Das «biologische Dunkel» der Bioklimatologie
Das leistungssteigernde Ultraviolettlicht

STRAHLEN UND GESELLSCHAFT: LICHTTECHNIK FÜR MODERNE MENSCHEN (1920–1975)

Hochtechnisierte Erholungsräume
Infrastruktur zur Verbesserung der Bevölkerung
Das Stärkungsmittel Höhensonne
Unvereinbare Zustände der Vollkommenheit
Die Herstellung schöner Körper
Risikofaktor Ultraviolettlicht

BESTRAHLUNGSRÄUME

INTERFERENZEN

STUDIEN ZUR KULTURGESCHICHTE DER TECHNIK,
HERAUSGEGEBEN VON DAVID GUGERLI

Die in der Reihe «Interferenzen» erscheinenden Publikationen untersuchen technische Entwicklungen in der Neuzeit. Sie fragen nach der historischen Entstehungskontexten und gehen der Frage nach, inwiefern verschiedene soziale Gruppen diese technischen Entwicklungen als Möglichkeit sozialen Wandels wahrgenommen, ausgehandelt und bisweilen genutzt oder vergessen haben.

Zuletzt erschienen:

Josef Egger

«Ein Wunderwerk der Technik»

Frühe Computernutzung in der Schweiz (1960–1980)
Interferenzen 21. 263 S., 25 Abb. Br. CHF 38 / EUR 31
ISBN 978-3-0340-1204-1

Daniela Zetti

Das Programm der elektronischen Vielfalt

Fernsehen als Gemeinplatz in der BRD, 1950–1980
Interferenzen 20. 247 S., 34 Abb. Br. CHF 38 / EUR 31
ISBN 978-3-0340-1194-5

Monika Burri

Bodywear

Geschichte der Trikotkleidung, 1850–2000
Interferenzen 19. 432 S., 66 Abb. Br. CHF 58 / EUR 47.50
ISBN 978-3-0340-1132-7

Lea Haller

Cortison

Geschichte eines Hormons, 1900–1955
Interferenzen 18. 280 S., 11 Abb. Br. CHF 38 / EUR 31
ISBN 978-3-0340-1115-0

Michael Bürgi

Pharmaforschung im 20. Jahrhundert

Arbeit an der Grenze zwischen Hochschule und Industrie
Interferenzen 17. 224 S., 18 Abb. CHF 38 / EUR 28
ISBN 978-3-0340-1070-2

Christina Ratmoko

Damit die Chemie stimmt

Die Anfänge der industriellen Herstellung von weiblichen und männlichen Sexualhormonen 1914–1938
Interferenzen 16. 288 S., 14 Abb. Br. CHF 38 / EUR 24.50
ISBN 978-3-0340-1008-5

BESTELLSCHEIN

— Ex. Ingold: «Lichtduschen»
zu CHF 38 / EUR 34 je Ex. (zuzügl. Versandkosten)

Bitte senden Sie mir/uns das jährliche Neuerscheinungsverzeichnis des Chronos Verlags.

.....
Vorname/Name

.....
Adresse

.....
PLZ/Ort

.....
Datum/Unterschrift

Einsenden an Ihre Buchhandlung oder an den Chronos Verlag

CHRONOS

Chronos Verlag
Eisengasse 9
CH-8008 Zürich
Tel. +41(0)44 265 43 43
Fax +41(0)44 265 43 44
info@chronos-verlag.ch
www.chronos-verlag.ch

CHRONOS